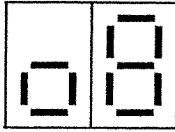
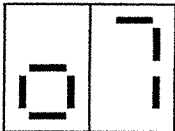
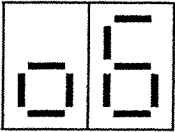
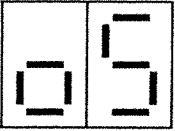
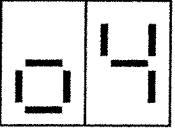
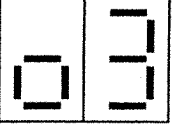
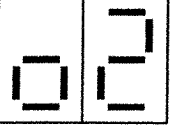
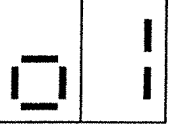
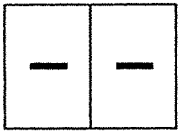


## 6. Betriebszustände (Anzeige nach dem Einschalten bzw. bei Parameter P00)

Anzeige	Bedeutung
	1) Wird nur dann angezeigt, wenn Kl. 19 od. 20 als Schnellhalt angewählt ist (P83 od. P84 = 7). Schnellhalt ist vorgegeben (Klemme 19 oder 20 offen bzw. < 4,5 V). Durch Aufheben von Schnellhalt (Anlegen von 17 bis 30 V an Klemme 19 oder 20) und anschließendem Öffnen und Schließen der Klemme 17 (EIN / HALT) wird der Wartezustand verlassen und in die nächste Betriebsanzeige gesprungen.
	Halt - Signal ist vorgegeben (Klemme 17 offen bzw. < 4,5 V). Durch Anlegen eines Ein - Signals (17 - 30 V an Klemme 17) wird der Wartezustand verlassen und in die nächste Betriebsanzeige gesprungen.
	2) Wird angezeigt, wenn Kl. 19 od. 20 als Aus angewählt ist (P83 od. P84 = 6) . Aus - Signal ist vorgegeben (Klemme 19 oder 20 offen bzw. < 4,5 V). Durch Aufheben von Aus (Anlegen von 17 - 30 V an Klemme 19 oder 20) wird der Wartezustand verlassen und in eine andere Betriebsanzeige gesprungen.
	nicht verwendet
	3) Der Feldstromistwert ist < 50% vom eingestellten Feldstromsollwert P76. Ist P76 = 0 bzw. der Feldstromistwert im Bereich des Feldstromsollwertes wird in die nächste Betriebsanzeige gesprungen.
	3) Keine Spannung an den Leistungsanschlüssen (Messung über Optokoppler) Nachdem an den Leistungsanschlüssen Spannung gemessen wird (Leistungsschütz ist eingeschaltet) wird in die nächste Betriebsanzeige gesprungen.
	Überprüfung der Netzverhältnisse [oder Überprüfung der Thyristoren (siehe unter Parameter E39)] Wenn das Netz in Ordnung ist (und die Thyristoren in Ordnung sind), wird automatisch in die nächste Betriebsanzeige gesprungen.
	keine Freigabe an Klemme 18 (offen bzw. < 4,5 V) Durch Anlegen eines Freigabe - Signals (17 - 30 V an Klemme 18) wird der Wartezustand verlassen und in eine der folgenden Betriebsanzeigen gesprungen
	1) Die Funktion SCHNELLHALT ist auch im stromgeregelten Betrieb (P89 = 3) wirksam! Wenn im stromgeregelten Betrieb SCHNELLHALT vorgegeben wird, wird automatisch der Drehzahlregler zugeschaltet und die Funktion SCHNELLHALT über den Drehzahlregler ausgeführt. ACHTUNG: Die Drehzahlreglerparameter müssen in diesem Fall einigermaßen richtig eingestellt sein! ACHTUNG: In den Stellungen P89 = 2 oder P63 = 3 ist die Funktion SCHNELLHALT unwirksam!
	2) Kann auch auftreten, wenn das Gerät intern "AUS" vorgibt, z.B. Quittierung einer Fehlermeldung bei noch laufendem Motor (siehe Kapitel 7.1). Nach Öffnen von Klemme 17 kann durch erneutes Ansteuern der Klemme 17 der Antrieb wieder zugeschaltet werden (z.B. "EIN" vorgeben)
	3) Der Zustand o3 und o4 kann in Summe maximal 2 sec. anstehen. Läuft die Zeit im Zustand o3 ab, wird F04 angezeigt, läuft die Zeit im Zustand o4 ab, wird F14 angezeigt.

Anzeige

Bedeutung

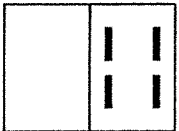


4) Keine Momentenrichtung angefordert



**Momentenrichtung I** in Betrieb:

Man erhält einen positiven Ausgangsstrom von 1C(D) nach 1D(C)

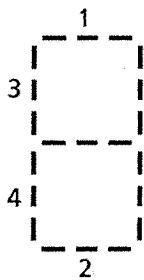


**Momentenrichtung II** in Betrieb:

Man erhält einen negativen Ausgangsstrom von 1C(D) nach 1D(C)

4) Dreht der Motor trotz vorliegendem Sollwert nicht und zeigt am Parameter P00 den Wert --, so sind die Parameter P01 (Sollwert), P83, P84 und P85 (Wahlklemmen) und P39 bis P41 (Stromgrenzen) zu kontrollieren. Ist eine Wahlklemme auf die Funktion Hochlaufgeberfreigabe parametrisiert, so muß sie angesteuert sein.

An der Hunderterstelle des Parameters P00 (Betriebszustandsanzeige) wird angezeigt, ob der Drehzahlsollwert an eine Begrenzung stößt und ob der Stromsollwert an eine Begrenzung stößt.



- Segment 1 leuchtet, wenn n-Regler Sollwert an positiver Begrenzung (will M I machen)
- Segment 2 leuchtet, wenn n-Regler Sollwert an negativer Begrenzung (will M II machen)
- Segment 3 leuchtet, wenn I-Regler Sollwert an positiver Begrenzung (will M I machen)
- Segment 4 leuchtet, wenn I-Regler Sollwert an negativer Begrenzung (will M II machen)